

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember wird Folgendes berichtet:

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Einverständnis mit der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Beschlussfähigkeit des Gremiums liegt vor. Auf seine Frage, ob Einwendungen gegen die übersandte Tagesordnung bestehen, gibt es keine Meldungen.

TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Beschluss mit 19:0 Stimmen: Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.2024 wird genehmigt.

TOP 3 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe werden der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 26.11.2024 bekannt gegeben: → Fehlanzeige

TOP 4 – Errichtung einer Pumptrack-Anlage im Gemeindegebiet; Vorstellung der möglichen Standorte, Beratung und ggf. Beschluss

Der Gemeinderat hatte sich in seiner Sitzung am 25.06.2024 grundsätzlich damit einverstanden erklärt, dass die Gemeinde als Ergänzung bzw. Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten in Bessenbach insbesondere für Kinder und Jugendliche eine Pumptrack-Anlage baut. Die Verwaltung sollte im weiteren Fortgang zunächst prüfen, ob es grundsätzlich Fördermöglichkeiten (z.B. über das LEADER-Programm der LAG Spessart) für die Errichtung einer Pumptrack-Anlage gibt. Als mögliche bzw. zu prüfende Standorte wurden außer dem Areal beim SVE/MSC Straßbessenbach noch der Heckgrund vor Oberbessenbach und eine Fläche im Bereich des Beachvolleyballplatzes an der Realschule festgelegt.

Herr Wolf-Albinus vom Büro Trölenberg + Vogt Landschaftsarchitekten stellt in der Sitzung seine Standortanalyse vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Folgendes ist u.a. aus der Diskussion festzuhalten:

- Beim Standort A (Areal beim SVE/MSC Straßbessenbach) sind die Flächen nicht bzw. nicht vollständig im Eigentum der Gemeinde.
- Am Standort A ist der Trinkwasserschutz für die Haibacher Brunnen wohl nicht betroffen.
- Beim Standort C (Heckgrund vor Oberbessenbach) würde der bisher hier stationierte Lagerplatz wegfallen. Gegebenenfalls bräuchte man hier an anderer Stelle im Gemeindegebiet einen Ersatz.
- Standort C ist durch die fehlende Radwegverbindung aus Richtung Straßbessenbach nicht gut zu erreichen.
- Standort C wäre für den Ortsteil Oberbessenbach eine Aufwertung und eine schöne Freizeitmöglichkeit für Kinder/Jugendliche, nachdem Straßbessenbach am Festplatz bereits eine Skateranlage habe und Keilberg einen neuen Kinderspielplatz an der Auerbachstraße bekäme.
- Standort B (Fläche im Bereich des Beachvolleyballplatzes an der Realschule) liegt zwar am zentralsten, würde aber den größten Eingriff in die Natur bedeuten.

Beschluss 1 mit 4:17 Stimmen: Die Pumptrack-Anlage soll am Standort A (Fläche am Bolzplatz zum Sportfeld) gebaut werden. Die Verwaltung wird mit den weiteren Schritten (v.a. Grundstücksverhandlungen, Genehmigung, weitergehende Prüfung der Förderung) beauftragt. *(Anmerkung: Damit ist Standort A abgelehnt.)*

Beschluss 2 mit 4:17 Stimmen: Die Pumptrack-Anlage soll am Standort B (Fläche im Bereich des Beachvolleyballplatzes an der Realschule) gebaut werden. Die Verwaltung wird mit den weiteren Schritten (v.a. Genehmigung, weitergehende Prüfung der Förderung) beauftragt. *(Anmerkung: Damit ist Standort B abgelehnt.)*

Beschluss 3 mit 15:6 Stimmen: Die Pumptrack-Anlage soll am Standort C (Heckgrund vor Oberbessenbach) gebaut werden. Die Verwaltung wird mit den weiteren Schritten (v.a. Genehmigung, weitergehende Prüfung der Förderung) beauftragt. *(Anmerkung: Damit ist Standort C beschlossen.)*

TOP 5 – Antrag des TSV 1925 Keilberg und des SV Eintracht Straßbessenbach auf finanzielle Unterstützung für das Projekt "Kunstrasen für die gemeinsame sportliche Zukunft in Bessenbach"; nochmalige Beratung und ggf. Beschluss

Der TSV Keilberg und der SVE Straßbessenbach hatten gebeten, die Thematik noch heuer final zu beraten (der Gemeinderat hatte sich mit dem Antrag bereits in seiner Sitzung am 23.07.2024 befasst), da der Auftrag an die ausführende Firma im Falle eines positiven Beschlusses des Gemeinderates baldmöglichst vergeben werden sollte. Die Verwaltung hat dies durch eine „Umwidmung“ der eigentlich heute geplanten VA-Sitzung in eine weitere GR-Sitzung möglich gemacht. Leider konnte aufgrund eines Trauerfalles beim Anbieter bis zur Sitzung kein konkretes Angebot vorgelegt werden. Die Vereine haben deshalb gebeten, die Beratung zu verschieben.

In seinem **Bericht informiert 1. Bürgermeister Ruppert** u.a.

- dass er hinsichtlich einer Bürgerbefragung bezüglich Biosphärenregion mit der zuständigen Juristin im LRA telefoniert und von hier die klare Aussage bekommen habe, dass eine Bürgerbefragung am Termin der Bundestagswahl definitiv zu früh wäre. Im Landkreis Aschaffenburg stehen derzeit die Entscheidungen einiger Gemeinden noch aus. Erst am 20.02.2025 kommen die vier Gebietskörperschaften zusammen, um die mögliche Gebietskulisse und das weitere Vorgehen bzgl. Kernzone etc. zu besprechen. Danach wird man wieder auf die Kommunen mit konkreten Infos zukommen.
- dass 2. Bürgermeister Yannik Lang am vergangenen Freitag die Spende der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg anlässlich ihrer Fusion bei einer feierlichen Veranstaltung entgegennehmen durfte. Bekanntlich wird die Spende von 5.615 Euro, die Bessenbach erhält, zu einer Hälfte für die Ausstattung des Jugendtreffs und zur anderen Hälfte für die Durchführung von Seniorenausflugsfahrten verwendet.
- dass die Gemeinden Bessenbach und Mespelbrunn bereits seit ein paar Jahren in Kontakt sind, um die Lücke im Radwegenetz zwischen Oberbessenbach und Hessenthal zu schließen. Inzwischen gibt es eine Planung für eine Vorzugsvariante, für die Fördermittel beim Landkreis Aschaffenburg angemeldet und nun auch im Kreishaushalt 2025 berücksichtigt wurden. Derzeit laufen noch Abstimmungsgespräche und der Gemeinderat wird voraussichtlich in der Februar-Sitzung den Ausbau behandeln.